

Besonderes Zusammentreffen in Witten-Annen

Am Sonntag, dem 12. November 2017, trafen sich die Gemeinden Warendorf und Witten-Annen. Anlass war der Gegenbesuch der Warendorfer in ihrer Parternergemeinde.

Der Gemeindevorsteher von Witten-Annen, Bezirksältester Ulrich Frost, leitete den gemeinsamen Gottesdienst, der unter dem bekannten Wort aus Offenbarung 22,13 stand: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende“.

Nach dem Gottesdienst startete eine Stadtrundfahrt unter der kundigen Leitung von Hildegard Priebel. Nicht nur die Warendorfer entdeckten Witten, auch die Einheimischen lernten ihre Heimatstadt aus einer anderen Perspektive kennen.

Im Anschluss an die Stadtrundfahrt fand beim Mittagessen ein reger Gedankenaustausch statt. Die Gemeinden Warendorf und Witten-Annen verbindet die ungefähr gleiche Anzahl von Mitgliedern sowie die familiäre Atmosphäre einer kleinen Gemeinde. Natürlich wurde ein neuer Besuch für das Jahr 2018 vereinbart, der dann wiederum in Warendorf sein wird.

Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich auf das Wiedersehen.

12. November 2017

Text: Michael Karden

Fotos: Rainer Grigo









